Bettina Häckner, Kathrin Tröster

Gemeinde Niederwerrn
Bürgermeister Felix Zirkelbach
Schweinfurter Straße 54

94764 Niederwerrn

Oberwerrn, 8.10.26

Die Fraktion von Bündnis 90/Die Grünen stellt für die nächste Gemeinderatssitzung am 27.Oktober 2026 folgenden Antrag zum Thema Hitzeschutz:

Entsiegelung und Begrünung des Rathausvorplatzes

- Der Rathausvorplatz wird weitgehend entsiegelt und umfassend begrünt, mit Berücksichtigung einer Fassadenbegrünung.
- Mit der Versickerung des Regenwassers direkt in den Boden entfaltet sich die „Schwammstadtwirkung“.
- Die Gartenfachleute des Bauhofs entwickeln dafür Konzepte mit geeigneter Bepflanzung.

Begründung

Der Sommer 2026 hat uns die Auswirkungen der Klimakatastrophe massiv spüren lassen. Extreme Hitzetage und Tropennächte haben zum Tod sehr vieler Menschen geführt. Nicht nur in großen Städten, sondern auch in kleineren Gemeinden stieg die Hitze auf über 40°C. Deshalb muss der Hitzeschutz ein Teil der kommunalen Daseinsfürsorge werden.

Eine einfache Möglichkeit die Temperatur in Ortschaften zu senken ist Begrünung und Entsiegelung.

Jetzt müssen Innenorte begrünt werden, da noch häufigere und heißere Hitzesommer prognostiziert sind. Teil des Konzepts ist Fassadenbegrünung, die durch schnelles Wachstum für zeitnahe kühlende Wirkung sorgt.

Versiegelte Flächen speichern die Hitze stark und geben sie an die Umgebung zusätzlich ab. Auch in der Nacht wird so die Abkühlung erschwert.

Anstelle von Asphalt und Beton verbessern geeignete Pflanzen das Mikroklima enorm. Ein zusätzlicher Nutzen entsteht bei Starkregenereignissen: Das Wasser kann versickern und Überflutungen werden minimiert.

Gerade der Rathausvorplatz ist ein Aushängeschild unserer Gemeinde und spiegelt die Leitsätze unseres Integrierten Klimaschutzkonzepts wider. Mit dieser Maßnahme zeigen wir deutlich unser Bestreben nach einer klimafreundlichen Gemeindeentwicklung und werten den Platz optisch auf.

In der letzten Gemeinderatssitzung am 29. September 2026 bekannte sich der Rat zu diesen Leitlinien.

Niederwerrn, den 8.Oktober 2026

Kathrin Tröster

Bettina Häckner